

XIX. GP-NR

10

IAB PR

1995-07-13

zu

10

JPR

DER PRÄSIDENT DES NATIONALRATES

Wien, am 13. Juli 1995

ANFRAGEBEANTWORTUNG

Die Abgeordneten Tichy-Schreder, Schwarzenberger und Dr. Feurstein haben am 5. Juli an mich die Anfrage Nr. 10/JPR betreffend Äußerungen von Bundestheater-Generalsekretär Springer gerichtet, deren Wortlaut der Einfachheit halber dieser Beantwortung angeschlossen ist.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

1.

Ich mißbillige die in der Anfrage wiedergegebenen Äußerungen des Generalsekretärs des Bundestheaterverbandes Dr. Springer gegenüber dem Abgeordneten Franz Morak in aller Form und mit allem Nachdruck.

2.

Ich habe mit Herrn Dr. Springer persönlich Kontakt aufgenommen und mit Befriedigung zur Kenntnis genommen, daß Dr. Springer die Wortwahl bei seinen Äußerungen ausdrücklich bedauert und sich dafür entschuldigt.

3.

Ich habe keine darüber hinausgehenden Möglichkeiten, die Ehre eines Abgeordneten, der in aller Öffentlichkeit von einem Mitbürger beleidigt wurde (oder die Ehre eines Bürgers, der von einem Abgeordneten beleidigt wurde) "wiederherzustellen", wobei die Frage der Zweckmäßigkeit einer allfälligen Beschreitung des Rechtsweges im erstgenannten Fall von mir nicht beurteilt werden kann.

Anlage